



BESCHLUSSVORLAGE

VORL.NR. 197/12

Federführung:

FB Bildung, Familie, Sport

Sachbearbeitung:

Piepkorn, Maria

Datum:

07.05.2012

| Beratungsfolge | Sitzungsdatum | Sitzungsart |
|---|----------------------|--------------------|
| Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales | 23.05.2012 | ÖFFENTLICH |

Betreff: Bildung und Betreuung - Ausbau Schulkindbetreuung:
- Gemeinsame Früh- und Spätbetreuung an der Anton-Bruckner-Schule und Pestalozzischule
- Essensausgabe Pestalozzischule
- Ausbau der Betreuung an der Eichendorffschule zum Schuljahr 2012/13

Bezug SEK: Masterplan 09 - Bildung und Betreuung

Bezug: Grundschulcampus – Einrichtung der Anton-Bruckner-Schule als gebundene Ganztagesgrundschule und der Pestalozzischule als offene Ganztagesgrundschule, Vorlage Nr.446/11

Bildung und Betreuung – Ausbau Ganztagschulen; Ein- und Weiterführung der Nachmittags- und Spätbetreuung an der Oststadtschule II, Grundschule Hoheneck und Pestalozzischule, Vorlage Nr. 377/11

Ganztagesbetreuung Anton-Bruckner-Schule/Arbeit des Lern- und Spielclubs (LSC) – Neukonzeption ab Schuljahr 2010/11, Vorlage Nr. 456/10

Fortsetzung der schulbegleitenden Sozialarbeit (OASE) und Ausweitung der Betreuungszeit und des Mittagstisches am Freitag an der Eichendorffschule, Vorlage 452/10

Bildung und Betreuung – Bericht zur Kernzeitenbetreuung in Ludwigsburg, Erhöhung der Elternbeiträge, Vorlage 508/09

Anlagen: Anlage 1 Kurze Beschreibung der offenen und gebundenen Ganztagsgrundschulen
Anlage 2 Betreuung an der Eichendorffschule

Beschlussvorschlag:

1. Die Früh- und Spätbetreuung für die Schülerinnen und Schüler der Anton-Bruckner-Schule und Pestalozzischule führen das Personal der Diakonischen Bezirksstelle und der Stadt Ludwigsburg nach dem Umzug der Pestalozzischule auf den Grundschulcampus gemeinsam durch.

2. Für die gemeinsame Spätbetreuung der Anton-Bruckner-Schule und Pestalozzischule von Montag bis Freitag wird ab dem Schuljahr 2012/13 von der Stadt Ludwigsburg Betreuungspersonal mit voraussichtlich 22 Vertragsstunden beschäftigt.
3. Die Essenausgabe an der Pestalozzischule wird ab dem Schuljahr 2012/13 auf Freitag ausgeweitet. Das Beschäftigungsausmaß für die Mitarbeiterinnen der Essenausgabe wird ab 01.09.2012 um insgesamt 2,5 Stunden/Woche (Vertrag) erhöht.
4. Für die Ganztagesbetreuung an der Eichendorffschule wird ab dem Schuljahr 2012/13 eine pädagogische Fachkraft als Leitung mit einem Beschäftigungsumfang von 2 Stunden/Woche beschäftigt.
5. Die Spätbetreuung an der Eichendorffschule wird ab dem Schuljahr 2012/13 unbefristet von Montag bis Freitag weiter geführt.
6. Für die Ganztagsbetreuung und Spätbetreuung an der Eichendorffschule wird für den Personalmehrbedarf ab dem Schuljahr 2012/13 Betreuungspersonal mit voraussichtlich insgesamt 30 Vertragsstunden/Woche eingestellt.
7. Die Essenausgabe an der Eichendorffschule wird ab dem Schuljahr 2012/13 von Montag bis Freitag unbefristet weiter geführt.

Sachverhalt/Begründung:

1. Anton-Bruckner-Schule/Pestalozzischule - Grundschulcampus

Die Pestalozzischule wird im Februar 2013 auf den Grundschulcampus umziehen. Ab diesem Zeitpunkt wird die Früh- und Spätbetreuung von der Anton-Bruckner-Schule und Pestalozzischule gemeinsam durchgeführt (Vorlage 446/11).

Um die Rahmenbedingungen für das gemeinsame Betreuungsangebot vor dem Unterricht von 7.00 – 8.45 Uhr und von 15.00 – 17.00 Uhr (Früh- und Spätbetreuung) auszuarbeiten, fanden Gespräche mit den Schulleitungen der Anton-Bruckner-Schule und Pestalozzischule sowie den Trägern der Betreuung, Diakonische Bezirksstelle Ludwigsburg und Stadt Ludwigsburg, statt. Sowohl die Schulleitungen als auch die Träger konnten sich auf ein gemeinsames Betreuungskonzept und gemeinsame Rahmenbedingungen einigen.

Folgende Vereinbarungen wurden getroffen:

- Die Schulleitungen der Anton-Bruckner-Schule und Pestalozzischule sowie die Leitungen der Ganztagsbetreuung des Diakonischen Werkes und der Stadt Ludwigsburg sind verantwortlich für Umsetzung und Weiterentwicklung des gemeinsamen Betreuungskonzepts.
- Zuständig für die Organisation der Betreuung sind die Leitungen der Ganztagsbetreuung des Diakonischen Werkes und der Stadt Ludwigsburg.
- Die Früh- und Spätbetreuung übernimmt das Personal beider Träger entsprechend der Anzahl der Kinder, die an der Betreuung aus der jeweiligen Schule teilnehmen.
- Die Kinder werden gemeinsam betreut. Dafür stehen 2 Mehrzweckräume, die Turnhalle, das Gebäude Wilhelmstr. 35 und die Betreuungsräume in der Pestalozzischule zur Verfügung.

- Den Personalschlüssel vereinbaren die Träger miteinander. Grundlage sind die bisherigen Erfahrungen.
- In der Frühbetreuung wird für alle Kinder ein einfaches Frühstück angeboten, welches auf Spendenbasis finanziert wird.
- In der Regel wählen die Kinder in der Frühbetreuung selbst eine Beschäftigung z.B. lesen, ausruhen, spielen aus.
- In der Spätbetreuung werden verschiedene Angebote gemacht, welche die Kinder nach Interesse in Anspruch nehmen können.
- Die Leitungen der Betreuung erarbeiten das Betreuungskonzept im Einzelnen ab September 2012. Die gemeinsame Betreuung beginnt am 18.02.2013.
- Ab 01.01.2013 werden die von der Stadt Ludwigsburg festgesetzten Elternbeiträge für die Spätbetreuung erhoben.

Bei den Gesprächen wurde festgestellt, dass die Personalbemessung der beiden Träger, Stadt Ludwigsburg und Diakonische Bezirksstelle, für die Betreuung an der offenen Ganztagsgrundschule Pestalozzischule und der gebundenen Ganztagsgrundschule Anton-Bruckner-Schule unterschiedlich ist. Daher besteht die Notwendigkeit, einen gemeinsamen Personalschlüssel für die Früh- und Spätbetreuung festzulegen. Anlage 1 enthält eine kurze Beschreibung der offenen und gebundenen Ganztagsgrundschulen.

Da die teilgebundene Ganztagsgrundschule Eichendorffschule aufgrund der gestiegenen Betreuungszahlen mehr Betreuungspersonal benötigt, wird der vorgeschlagene Personalschlüssel auch für die Personalbemessung an der Eichendorffschule zugrunde gelegt. Damit liegt auch ein einheitlicher Personalschlüssel für die Betreuung an den gebundenen Ganztagsgrundschulen Anton-Bruckner-Schule und Eichendorffschule mit den Trägern Diakonische Bezirksstelle und Stadt Ludwigsburg vor.

2. Personalschlüssel für die Früh- und Spätbetreuung Anton-Bruckner-Schule/Pestalozzischule und für die Betreuung an gebundenen Ganztagsgrundschulen

Grundlage für Personalschlüssel bilden die Leitlinien der Kernzeitenbetreuung (Vorlage Nr. 508/09), die auch bei offenen Ganztagsgrundschulen angewendet werden, sowie die Personalbemessung für die Ganztagsbetreuung der Diakonische Bezirksstelle Ludwigsburg an der Anton-Bruckner-Schule. Der für das Schuljahr 2012/13 vorgeschlagene Personalschlüssel bildet die Grundlage für die Personalbemessung der beiden beteiligten Träger für das gemeinsame Betreuungsangebot.

Im Folgenden ein Vergleich des Personaleinsatzes in der Schulkindbetreuung der Stadt Ludwigsburg und der Ganztagsbetreuung an der gebundenen Ganztagsgrundschule Anton-Bruckner-Schule (Träger Diakonische Bezirksstelle) sowie der Vorschlag für den Personaleinsatz an gebundenen Ganztagsgrundschulen und für die gemeinsame Früh – und Spätbetreuung der Anton-Bruckner-Schule und Pestalozzischule für das Schuljahr 2012/13.

| | | | |
|--|--|--|---|
| | Personalschlüssel Schulkindbetreuung, auch an offenen Ganztagschulen, Träger Stadt | Personalschlüssel Betreuung an gebundener Ganztagsgrundschule, Träger Diakonie | Schuljahr 2012/13 Personalschlüssel nur für geb. Ganztagschulen und Früh/Spätb. ABS/Pestalozzi |
| Leitung päd. Fachkraft | Bei Beschäftigung von mindestens 3 Betreuerinnen, Einstellung einer Leitung | keine Vorgabe Es sind mehr als 3 Betreuerinnen beschäftigt, Leitung ist vorhanden | Bei Beschäftigung von mindestens 3 Betreuerinnen Einstellung einer Leitung |
| Frühbetreuung 7.00 – 8.45 Uhr | 1 Betreuerin bis 22 Kinder, 2 Betr. ab 23 Kindern | 1 Betreuerin für 25 Kinder | 1 Betreuerin für 25 Kinder |
| Beaufsichtigung auf dem Schulhof | Spielzeiten auf dem Schulhof innerhalb der Kernzeitenbetreuung | tgl. von 12.00 – 13.00 Uhr 40 Kinder pro Betreuerin | 40 Kinder pro Betreuerin bei Beaufsichtigung auf dem Hof |
| | Kernzeitenbetreuung von 11.15 – 14.00 Uhr Gruppengröße bis 30 Kinder 1 Betreuerin bis 22 Kinder 2 Betreuerinnen ab 23 Kindern | Lernzeit 13.00 – 15.00 Uhr 1 Betreuerin für 15 Kinder | Lernzeit 13.00 – 15.00 Uhr 1 Betreuerin für 15 Kinder |
| Spätbetreuung 15.00 – 17.00 Uhr | 1 Betreuerin für 13 Kinder | 1 Betreuerin für 15 Kinder | 1 Betreuerin für 15 Kinder |

Für die Personalbemessung für die Früh- und Spätbetreuung sowie für die Betreuung an gebundenen Ganztagsgrundschulen wird der vorgeschlagene Personalschlüssel zugrunde gelegt.

Aufgrund der Erfahrungen, die sich aus der gemeinsamen Betreuung sowie der Ganztagsbetreuung an der Eichendorffschule im Schuljahr 2012/13 ergeben, werden gegebenenfalls Anpassungen beim Personalschlüssel ab dem Schuljahr 2013/14 vorgenommen.

3. Personalbedarf für die Früh- und Spätbetreuung der Anton-Bruckner-Schule/Pestalozzischule im Schuljahr 2012/13

In der Vorlage Nr. 446/11 wurde beschlossen, dass der Schulträger die Sach- und Personalkosten für die Betreuung an den Ganztagschulen übernimmt. Die Diakonische Bezirksstelle Ludwigsburg wird in Kürze die Finanzierung für die Ganztagesbetreuung und Essensausgabe an der Anton-Bruckner-Schule für das Schuljahr 2012/13 vorlegen. Der Zuschussantrag der Diakonischen Bezirksstelle wird dem Ausschuss in einer gesonderten Beschlussvorlage vorgelegt.

Die Personalkosten für die Kernzeitenbetreuung (Frühbetreuung und Betreuung nach dem Unterricht bis 13.30Uhr) und Essensausgabe werden nach Abzug des Landeszuschusses im Schuljahr 2012/13 voraussichtlich 81.000 € betragen (Vorlage 446/11). Nicht berücksichtigt wurden dabei die Personalkosten für die Spätbetreuung.

Für die Spätbetreuung in der Pestalozzischule wird seit dem Schuljahr 2011/12 eine Betreuerin mit 11 Vertragsstunden beschäftigt. Die Spätbetreuungsgruppe wurde zunächst bis zum 31.12.2012

befristet eingerichtet, um auf Veränderungen reagieren zu können, die sich aus Anpassungen des Betreuungskonzepts der beiden Schulen ergeben (Vorlage Nr. 377/11).

Nachdem nun das gemeinsame Betreuungskonzept vorliegt und Betreuerinnen aus beiden Schulen die Spätbetreuung übernehmen, wird die Spätbetreuung fortgeführt. Für die Spätbetreuung liegen der Pestalozzischule 20 Anmeldungen für das kommende Schuljahr vor. Es besteht bei den Beteiligten Einigkeit darüber, dass bei der Personalbemessung die Gesamtzahl der zu betreuenden Kinder zugrunde gelegt wird. Die Träger entscheiden gemeinsam, welcher Träger zusätzlich benötigtes Personal anstellt. Da in der Spätbetreuung der Anton-Bruckner-Schule bereits 5 Mitarbeiterinnen beschäftigt sind, wird die Stadt Ludwigsburg bei Personalbedarf eine weitere Betreuerin für die Spätbetreuung einstellen. In der Finanzierung wird daher von der Beschäftigung von 2 Betreuerinnen mit insgesamt 22 Vertragsstunden ausgegangen.

Finanzierung

Spätbetreuung

| | |
|--|----------|
| Personalkosten für 22 Vertragsstunden jährlich voraussichtlich | 25.400 € |
| Fipo 1.2110.4* | |

Einnahmen

| | |
|--|---------|
| Landeszuschuss, Fipo 1.2910.1711.000 | 5.500 € |
| Elternbeiträge 01.09. – 31.12.2012, Fipo 1.2910.1101.000 | 2.400 € |

Die Elternbeiträge ab 01.01.2013 werden neu festgesetzt. Die Höhe kann daher jetzt noch nicht angegeben werden.

Die Personalkosten für 2012 sind im Budget des FB 48 enthalten. Für 2013 wurden zusätzliche Stunden für die Betreuung beantragt.

4. Personalbedarf für die Essensausgabe an der Pestalozzischule

Ein Mittagessen wird bisher nur von Montag bis Donnerstag offeriert. (Mit Beschluss des BSS vom 20.06.2007, Vorl.Nr. 258/07, wurden u. a. der Pestalozzischule im Rahmen der Einrichtung des Ganztages Schulbetriebs ab dem Schuljahr 2007/08 für eine Essensausgabekraft 9.000 € bewilligt). Am Mittagessen nehmen derzeit Montags, Dienstags und Donnerstags je ca. 100 sowie Mittwochs rd. 80 Schüler teil.

Durch die ab dem neuen Schuljahr geplante Verlängerung der Betreuung am Freitag bis längstens 17 Uhr analog der Regelung an der Anton-Bruckner-Schule, ist die Ausgabe eines Mittagessens auch am Freitag notwendig.

Hierfür ist es erforderlich, den Beschäftigungsumfang der Essensausgabekräfte zu erhöhen; für die Essensausgabe an den bisher 4 Essenstagen steht ein Umfang von insgesamt 10 Stunden/Woche zur Verfügung; das Essen wird von 2 Mitarbeiterinnen ausgegeben.

Für die Ausdehnung auf den Freitag soll nun das Beschäftigungsausmaß um insgesamt 2,5 Stunden/Woche erhöht werden. Hierdurch entstehen voraussichtlich Personalmehrkosten i. H. von rd. 2.300 €/Jahr.

Finanzierung

Essensausgabekräfte

| | |
|--|-------------|
| Personalkosten für die Erhöhung des Beschäftigungsumfanges um insgesamt 2,5 Stunden/Woche (Vertrag) jährlich | ca. 2.300 € |
| Fipo 1.2910.4* | |

Die in 2012 anteilig entstehenden Personalmehrkosten (rd. 800 €) werden aus dem Budget des Fachbereiches bestritten. Für 2013 wurde der Personalkostenmehrbedarf bei der Personalkostenplanung 2013 angemeldet.

5. Personalbedarf für die Betreuung und Essensausgabe an der Eichendorffschule im Schuljahr 2012/13

Die Betreuung an der Eichendorffschule erfolgt zur Zeit durch zwei Betreuerinnen. Eine Betreuerin deckt die Frühbetreuung und die Aufsicht auf dem Schulhof mittags ab. Die zweite Betreuerin betreut seit dem Schuljahr 2008/09 die Schülerinnen und Schüler montags bis donnerstags von 15.00 – 17.00 Uhr und seit dem Schuljahr 2010/11 montags bis freitags von 14.00 – 17.00 Uhr (Spätbetreuung). In den vergangenen Jahren sind die Anmeldungen für die Ganztagsgrundschule und Spätbetreuung immer weiter gestiegen. Aufgrund der großen Nachfrage ist die Betreuung mit dem bisherigen Personal nicht mehr durchführbar (Anlage 1).

Auf der Grundlage des Vorschlages für den Personalschlüssel für das Schuljahr 2012/13 ist zusätzlich zum jetzigen Personal aufgrund der gestiegenen Betreuungszahlen die Anstellung einer päd. Fachkraft als Leitung und einer weiteren Betreuerin zur Abdeckung der 3 Betreuungsabschnitte zum Schuljahr 2012/13 notwendig. Ebenso ist es notwendig, dass die Essensausgabe freitags fortgeführt wird, so dass die befristet eingeführte Essensausgabe freitags unbefristet mit 3,35 Vertragsstunden fortgeführt wird.

Finanzierung

Betreuung

Leitung der Betreuung, Eingruppierung nach S 06 TVöD

mit voraussichtlich 20 Vertragsstunden

Personalkosten jährlich in Höhe von

21.750 €

Fipo 1.2110.4*

Betreuerin

mit voraussichtlich 12 Vertragsstunden

Personalkosten jährlich in Höhe von

10.400 €

Fipo 1.2110.4*

Einnahmen

Landeszuschuss, Fipo 1.2110.1711.000 jährlich in Höhe von

4.125 €

Die Personalkosten sind für 2012 finanziert. Für 2013 wurde der Personalmehrbedarf für die Betreuung bei der Personalkostenplanung angemeldet.

Essensausgabe

Essensausgabekräfte

Fortführung der Essensausgabe in Anlehnung an die unbefristete Essensausgabe von Montag bis Donnerstag wird die Essensausgabe am Freitag mit einem Beschäftigungsausmaß von insgesamt 3,35 Stunden/Woche unbefristet weiter geführt.

Personalkosten für 3,35 Stunden/Woche jährlich in Höhe von

2.800 €

Die Kosten sind bereits im Haushaltsplan Personalkosten 2012 veranschlagt und in der Personalkostenplanung 2013 enthalten.

Unterschriften:

Wolfgang Fröhlich

Verteiler: DI, DII, R05, 10, 20